



Spitäler der Komplementärmedizin stellen sich vor

Klinische Anthroposophische Medizin in der Schweiz

Die **Ita Wegman Klinik** in Arlesheim, etwa 8 km südlich von Basel, ist die älteste anthroposophische Klinik weltweit und eine der drei anthroposophischen Kliniken der Schweiz.

Bereits 1921 nimmt die holländische Ärztin Dr. med. Ita Wegman in einer kleinen Gartenvilla am Stollenrain in Arlesheim stationäre Patienten auf. In enger Zusammenarbeit mit Dr. Rudolf Steiner erarbeitet sie hier die Grundlagen für eine Erweiterung der Heilkunst. Die naturwissenschaftliche Sicht der Schulmedizin ergänzt sie durch die geisteswissenschaftlichen Forschungsmethoden. Durch die ganzheitliche Sicht auf den Patienten, den Einbezug des Seelischen und Geistigen der Patienten in Diagnose und Behandlung beginnt sie mit einer Medizin, die sich ganz am Menschen und seinen individuellen Bedürfnissen orientiert.

Diese Arbeit wird seitdem weitergeführt. In mehreren Etappen, baulichen Erweiterungen und inhaltlichen Ergänzungen entsteht die heutige Ita Wegman Klinik mit 63 Betten. Sie bietet heute stationäre Behandlungen für Innere Medizin, psychosomatische Erkrankungen, Kardiologie, Kinderheilkunde und Geburtshilfe sowie Psychiatrie. In der Inneren Medizin wird ein 24-Stunden-Notfalldienst betrieben. In allen Fachrichtungen verfügt die Klinik über ein grosses Ambulatorium. Auf der Familienstation sind

In der Ita Wegman Klinik gibt es ein reiches Therapieangebot. Die klassische Physiotherapie wird ergänzt durch spezielle Bäder und Rhythmische Massage nach Dr. med. Ita Wegman. In der Krankenpflege werden Wickel und Kompressen, Teilbäder sowie Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka angewandt. Musiktherapie, Heileurythmie, Malthherapie/Plastizieren und künstlerische Sprachtherapie ergänzen das Angebot. Im Vordergrund steht immer die Anregung und Unterstützung der Selbstheilungskräfte des Patienten. Insofern spielt die Eigenaktivität des Patienten eine grosse Rolle, er wirkt wesentlich am Heilungsprozess mit.

Im klinikeigenen Heilmittellabor werden anthroposophische Heilmittel in Kleinmengen hergestellt. Die Nähe zur Klinik ermöglicht es, auch individuelle Heilmittel in kurzer Frist bereitzustellen. Die hier produzierten Pflegeprodukte werden auf den Stationen in der Krankenpflege ebenso eingesetzt wie in der Physiotherapie und in der öffentlichen Apotheke verkauft.

Kurse und Fortbildungen an der Ita Wegman Klinik: Kompetenzen weitergeben

Bereits 1925 fanden unter der Leitung von Dr. Ita Wegman Kurse statt, in denen Pflegenden aus vielen verschiedenen Ländern in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Anthroposophischen Pflege eingeführt wurden.

Heute bietet die Ita Wegman Klinik in der „Weiterbildung Anthroposophische Pflege“ ein vielfältiges Angebot an Kursen zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung an, in denen Pflegefachleute wie auch Laien die unterschiedlichen Pflorgetechniken der Anthroposophischen Pflege erlernen können. In diesen Kursen wird auch ein Einblick in die menschenkundlichen Grundlagen der Anthroposophie gegeben, auf denen diese Behandlungen basieren.

www.wegmannklinik.ch



Mutter-Kind-Hospitalisationen möglich. Die Klinik ist für ihre Bemühungen um die Förderung des Stillens als „stillfreundliche Klinik“ ausgezeichnet.

Agenda

Vorstandssitzung UNION

Donnerstag, 12. Juni 2008, 14.15 Uhr

Hotel Kreuz, Bern

Delegiertenversammlung UNION

Donnerstag, 13. November 2008

Hotel Kreuz, Bern



schweizerischer
komplementärmedizinischer
Ärzteorganisationen

UNION

Geschäftsstelle
Tribtschenstrasse 7
PF 3065
CH-6002 Luzern

info@unioncomed.ch
unioncomed.ch
T +41 41 368 58 05
F +41 41 368 58 59



VAOAS